

L00712 Arthur Schnitzler an  
Richard Beer-Hofmann, 4. 8. 1897

,Herrn DR. RICHARD BEER-HOFMANN  
ISCHL  
EGELMOOS 22.

,Lieber Richard.

5 Thun Sie mir einen großen Gefallen.

Frau F. ist wieder in Ischl; heute erhielt ich einen Brief von ihr, ich möge ihr durch  
Sie Briefe u Bilder zurückschicken, in Wien erhalte ich die Erklärung. – Gehn Sie  
zu ,Petter, sie ist EN FAM. dort, Sie werden sie aber leicht allein sprechen können.  
Sagen Sie ihr, ich käme bald selbst nach Ischl und erfülle lieber persönlich ihren  
10 Wunsch, sie köñe sicher darauf rechnen. ,Bringen Sie aber heraus was dahinter  
steckt, ich ärgere mich mehr als die Geschichte werth ist. Antworten Sie mir gleich,  
am liebsten telegrafisch.

Herzlich Ihr

Arthur

© YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, Umschlag, 624 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 9/3, 4. 8. 97, 5–6N«. 2) Stempel: »Ischl, 6. 8. 97, 1–2N«.

¶ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich:  
*Europaverlag* 1992, S. 112.

8 *en fam.*] französisch en famille: mit ihrer Familie